



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

30. Jahrgang

Potsdam, den 4. April 2019

Nummer 25

Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (Mietpreisbegrenzungsverordnung – MietbegrenzV)

Vom 28. März 2019

Auf Grund des § 556d Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), der durch Artikel 1 Nummer 3 des Gesetzes vom 21. April 2015 (BGBl. I S. 610) eingefügt worden ist, verordnet die Landesregierung:

§ 1

Gebiete

Gemeinden im Sinne des § 556d Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches, in denen die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet ist und in denen die Miete zu Beginn des Mietverhältnisses die ortsübliche Vergleichsmiete (§ 558 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches) höchstens um 10 Prozent übersteigen darf, sind:

	Gemeinde
Kreisfreie Stadt	Potsdam
In den Landkreisen	
Barnim	Ahrensfelde Bernau bei Berlin Panketal Werneuchen
Dahme-Spreewald	Eichwalde Königs Wusterhausen Schönefeld Schulzendorf Wildau Zeuthen
Havelland	Dallgow-Döberitz Falkensee
Märkisch-Oderland	Hoppegarten Neuenhagen bei Berlin Petershagen/Eggersdorf

Oberhavel	Birkenwerder Glienicke/Nordbahn Hennigsdorf Hohen Neuendorf Mühlenbecker Land Oranienburg Velten
Oder-Spree	Erkner Schöneiche bei Berlin
Potsdam-Mittelmark	Kleinmachnow Nuthetal Teltow
Teltow-Fläming	Blankenfelde-Mahlow Großbeeren Rangsdorf.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft. Gleichzeitig tritt die Mietpreisbegrenzungsverordnung vom 8. Dezember 2015 (GVBl. II Nr. 65) außer Kraft.

Potsdam, den 28. März 2019

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Dr. Dietmar Woidke

Die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung

Kathrin Schneider